



STADT ESSE FRANKFURT AM MAIN

© www.hausgraffik.eu

Mehr Informationen und Anmeldung zu allen Aktivitäten:

► **Kontakt**
Kindermuseum des Historischen
Museums, Saalgasse 19
60311 Frankfurt
Tel: 0 69 / 21 23 51 54
(Mo bis Fr: 10 bis 15.30 Uhr),
Fax: 0 69 / 21 24 20 78
e-mail: info.kindermuseum@
stadt-frankfurt.de
www.kindermuseum.frankfurt.de

Geöffnet: Di bis So: 10 bis 18 Uhr,
Mi: 10 bis 21 Uhr
Eintritt: 4,-, ermäßigt 2,-,
Familienkarte: 9,-
RMV-Haltestellen: Dom/Römer
oder Paulskirche
Achtung: Anmeldungen können
nur telefonisch entgegen genom-
men werden!
Änderungen vorbehalten

Programm 2008





Familientage im Herbst und Winter

► Werkstatt-Sonntage

Offenes Angebot für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
Sonntags bietet das Kindermuseum Einblick in die Werkstätten. Alte Techniken, moderne Medien und farbenfrohe Ideen können ausprobiert werden und fordern zum Mitmachen auf.

Gebühr: Museumseintritt

13. + 27. Januar,
10. + 24. Februar,
9. März,
14. + 28. September,
12. + 26. Oktober,
9. + 23. November,
14. + 28. Dezember 2008
Ab 15 Uhr bis 17 Uhr

► Kolonialwarenladen

Zum Mitspielen für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
Im über 100 Jahre alten Kolonialwarenladen des Kindermuseums bedient Herr oder Frau Kaufmann die Kunden noch selbst und verkauft die Walnüsse auch mal einzeln. Apfelsinen und Schokolade waren Luxusware, Seife und Wäscheklammern liegen daneben. Eingeladen sind Kinder, die Lust haben, an der Waage Zucker und Mehl abzuwiegen, an der Kasse die Reichspfennige zu kassieren oder exotische Gewürze einzukaufen.

Gebühr: Museumseintritt

6. + 20. Januar, 3. + 17. Februar,
2. + 16. März, 7. + 21. September,
5. + 19. Oktober, 2., 16. + 30.
November, 7. + 21. Dezember 2008
Ab 15 Uhr bis 17 Uhr

► Führungen in der Ausstellung „Architektur- Werk-Stadt“

ab Vorschule bis 7. Klasse

Führungsgebühr: 3,- pro Person
(auch Begleitpersonen), inkl. Eintritt
private Gruppen 100,-

Dauer: ca. 2 Stunden,

Gruppengröße: max. 30 Kinder

► Kombi-Führung

für 3. bis 7. Klasse
Dauerausstellung „Von der Urhütte zum Wolkenkratzer“ im Deutschen Architekturmuseum
Architektur-Spaziergang zum Kindermuseum
Entdeckungsreise durch die „Architektur-Akademie“ des Kindermuseums

Führungsgebühr: 6,- pro Person
(auch Begleitpersonen)

Dauer: ca. 3 Stunden

Gruppengröße: max. 30 Kinder



In Kooperation mit:

DAM DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM

Mit Unterstützung von:



UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HOFWERKSTÄTTE
WIESBADEN

WÜSTENROT STIFTUNG

Europäische Zentralbank
KfW Bankengruppe

Architekturbüros: VAV Fischer-Bumiller
Schneider und Schumacher
Prof. Christoph Mackler

Das Kinder- museum zieht um

Neue Adresse:

An der Hauptwache 15
Zwischenebene
60313 Frankfurt

Aktuelle Informationen und Bilder
zum neuen Standort finden Sie
unter: www.kindermuseum.frankfurt.de/umzug

Im Spätsommer 2008 beginnen die Sanierungsmaßnahmen und Umbauten der Altbauten des Historischen Museums. Dafür muss das Kindermuseum mit seiner Ausstellung, seinen Kreativ-Werkstätten, Büros und Depots die historischen Gebäude für einige Jahre verlassen. Damit das Kindermuseum weiterhin Ausstellungen zeigen, Kindergeburtstage und Kreativ-Werkstätten anbieten kann, wurde ein Ort mit geeigneten Räumen gefunden. Das Kindermuseum wird ab Sommer 2008 an der Hauptwache zu finden sein!

Auf rund 800 m² Fläche wird es dort bis voraussichtlich 2013 Ausstellungen, Projekttag, Kreativ-Werkstätten und Kindergeburtstage anbieten. Eröffnen wird das Kindermuseum seinen neuen Standort auch mit einer neuen interaktiven Ausstellung für Kinder ab 6 Jahren. Das Thema der Ausstellung ist passend zum unterirdischen Ort gewählt. Zurzeit wird sie unter dem Titel „Unter der Stadt“ von den erfahrenen Mitarbeiterinnen des Kindermuseums entwickelt.

Mehrere Themenräume bieten den Ausstellungsbesucher/innen die Möglichkeit sich aktiv und handlungsorientiert mit unterschiedlichen Aspekten des Unterirdischen zu beschäftigen. Es werden die biologische Seite des Lebens unter der Erdoberfläche, im geologischen Raum die Bodenschätze, Ausgrabungen und Ablagerungen thematisiert. In anderen Bereichen wird es um das unterirdische Ver- und Entsorgungsnetz einer

► Wenn Häuser am Himmel kratzen – Maintower & Co.

3. bis 6. Klasse Werden Hochhäuser von einem Skelett gehalten? Warum wackeln sie? Warum ist es in ihrer Nähe oft so windig? Auf einem Spaziergang werden einige der Frankfurter Hochhäuser angeschaut und anschließend eigene gebaut.

1-tägig

► Ene, mene Maus – wie komme ich ins Haus?

3. bis 7. Klasse Ist Architektur eigentlich immer nutzbar für alle? Welche Stolpersteine gibt es, wenn ich im Rollstuhl sitze oder nicht gut sehen kann? Wir untersuchen ausgewählte Architektur und entwickeln kreative Lösungen.

2-tägig



► Architektenarbeit – Zeichnung, Entwurf, Modell

Ab 4. Klasse Ob am Computer oder auf dem Papier – die Zeichnung kommt immer zuerst. Mit offenen Augen, Bleistift und Skizzenblock unterwegs in Ausstellung und Saalgasse entstehen eigene Zeichnungen, Entwürfe und Modelle.

1-tägig

► Niemandsland – Kinder planen und bauen eine Stadt

4. bis 7. Klasse Eine Stadt der Zukunft entsteht. Alle bekommen gleich viel Bauland, das bebaut werden darf. In Abstimmung mit Nachbarn, durch Tauschen und Zusammenlegen der Grundstücke, nimmt die Stadt Gestalt an.

2-tägig

► Das Vogelhaus des Architekten

5. bis 7. Klasse Architektur hat eine Sprache, die über Jahrhunderte entwickelt wurde. Einzelne Architekten haben ihre eigene „Handschrift“. Das jeweils Typische wird mithilfe von Beispielen untersucht und in einem Vogelhaus umgesetzt.

2-tägig

Feste und Sonderveranstaltungen



► **Sa, 19. April, 11 Uhr**

Stadtbücherei

Simone Walser, KSP, Projektleiterin, max. 20 Teilnehmer/innen

Treffpunkt: Hasengasse 4

RMV-Haltestelle: Konstablerwache

► **So, 20. April, 14 Uhr**

Haus am Dom

Benjamin Jourdan, Jourdan + Müller PAS, max. 20 Teilnehmer/innen

Treffpunkt: Domstr. 1 – 5

RMV-Haltestelle: Dom/Römer

► **Sa, 26. April, 15 Uhr**

Nordweststadt

Tassilo Sittmann, Architekt und Planer der Nordweststadt, max. 40 Teilnehmer/innen

Treffpunkt: Kirche Cantate Domino, Ernst-Kahn-Str. 20

RMV-Haltestelle: Nordwestzentrum

► **Sa, 17. Mai, 15 Uhr**

Römerstadt, Ernst-May-Haus

Julia Reich, Ernst-May-Gesellschaft, max. 30 Teilnehmer/innen

Treffpunkt: Im Burgfeld 136

RMV-Haltestelle: Römerstadt

► **Fr, 6. Juni, 16 Uhr**

Trionon

Albert Speer + Partner, max. 20 Teilnehmer/innen

Treffpunkt: Mainzer Landstr. 16

RMV-Haltestelle: Alte Oper

www.kindermuseum.frankfurt.de

Geburtstag im Museum

– eine Alternative zu Tortenschlacht und Topfschlagen. Kuchen und Getränke können mitgebracht werden, vom Löffel bis zur Mikrowelle ist alles andere vorhanden.

Dauer: Aktion 1,5 Stunden,
½ Stunde für Essen und Trinken
Termine: Dienstag bis Sonntag von
14.30 – 16.30 Uhr oder 15 – 17 Uhr
Gebühr: 100,- für bis zu
10 Kinder und 2 Erwachsene,
jeder weitere Gast: 5,-

► Töpferparty

Ab 4. Geburtstag Erste Materialerfahrungen, wie Ton schlagen, kneten, rollen und formen stehen im Mittelpunkt. Eine Geschichte gibt Anregungen, einfache Figuren, Tiere etc. unter Anleitung in Ton umzusetzen. Die Ergebnisse werden nicht im Museum gebrannt.



► Theaterparty

Ab 7. Geburtstag Im historischen Kolonialwarenladen übernimmt jede/r eine Rolle: die Verkäuferin Luise, der Laufbursche Paul, das vornehme Fräulein von Edel oder der strenge Herr Kaufmann. Passend zur Rolle werden Kostüme ausgesucht und es wird wie vor 100 Jahren gehandelt, gekauft, abgewogen und kassiert.

► Mittelalterparty

Ab 9. Geburtstag Mit einer Rallye durch die Altstadtgrabung erfährt ihr, wie Menschen im mittelalterlichen Frankfurt lebten. Alles dreht sich um die authentische Küche, Essen und Feiern. Gemeinsam wird die Tafel gedeckt, zu passender Musik getanzt und gespeist. **Nur noch bis Sommer 2008 möglich.**



Projekttag

Werkstattkarussell – 3x3

Ein intensiver Projekttag für
große Schulklassen

5. bis 7. Klasse

Projekttag mit 3 Werkstätten

Gruppengröße: max. 30 Kinder

Ein Materialpaket dient zur Vorbereitung in der Schule (2 bis 3 UE) und wird 4 Wochen vorher zugesandt.

Dauer: 3 Stunden

Gebühr: 180,- pro Klasse inkl. Vorbereitungspaket

► **Wie man einen Kaiser macht**

1. bis 5. Klasse Thematisiert werden Geschichte und Bedeutung Frankfurts als Wahl- und Krönungsstadt. Ausgangspunkt ist die Statue Karls des Großen. Anschließend werden mit Dom, Römerberg und Kaisersaal authentische Orte des Geschehens, wie auch die Reichsinsignien besichtigt.



Zu verschiedenen Themen kann ein Projekttag gebucht werden, bei dem jede/r Schüler/in an einem Tag drei interessante Werkstätten kennen lernt. Dazu bekommt die Klasse ein Vorbereitungspaket in die Schule geschickt und beschäftigt sich mit dem Thema im Vorfeld.

In den Werkstätten Drucken, Computer und Radio werden die mitgebrachten Ergebnisse weiterbearbeitet und es entstehen Hör-, Bild-, und Textdokumente.

► **Leben und Alltag im mittelalterlichen Frankfurt**

Ab 3. Klasse Ein Ausstellungs-Spiel führt durch die Altstadtgrabung. Dabei werden unterschiedliche Aspekte des alltäglichen Lebens, aber auch die Stadtgeschichte Frankfurts thematisiert.

Nur noch bis Sommer 2008 möglich!

Für diese Führungen gilt:
Führungsgebühr: 3,- pro Person (auch Begleitpersonen) inkl. Eintritt
Dauer: ca. 2 Stunden
Gruppengröße: max. 25 Kinder

► **Herzknistern**

Verliebtsein, Eifersucht und Herzschmerz

► **Textsalat**

Text und Sprachexperimente

► **Hirngespinnste**

Wesen aus anderen Zeiten und Welten

► **Ohrwürmer**

Geräusche, Rap und Geschichten



► **MainMetropole**

Ab 4. Klasse In der Dauerausstellung „MainMetropole“ wird Frankfurter Stadtgeschichte von 1866 bis 2001 präsentiert. Auf den Spuren verschiedener Epochen und Persönlichkeiten erkunden Schüler/innen in Kleingruppen unterschiedliche Aspekte dieser Zeitspanne.

Für alle Führungen gilt:
Bitte melden Sie Ihre Klasse rechtzeitig an!

Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können und versäumen, zwei Tage vorher abzusagen, müssen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 50,- in Rechnung stellen!

Kreativ- Werkstätten

Werkstattgröße: max. 10 Kinder

Dauer: 3 Stunden

Gebühr: 60,- für Schulklassen
und Kindergarten/Hortgruppen,
(private Gruppen 100,-)

Alle Werkstätten können kombiniert werden und parallel an einen Vormittag oder an mehreren Tagen stattfinden. Durch eigene Aktivität lernen Schüler/innen Prinzipien und Entwicklung des jeweiligen „Handwerks“ kennen. Gerne können Sie mit uns ein Thema absprechen.



► Radiowerkstatt

Ab 4. Klasse Unter professioneller Anleitung entstehen Geräuschcollagen, Hörspiele, oder auch ein eigener Rap. Wer gerne Radio hört kann hier mal selbst ein Interview führen, eine Umfrage machen oder ein Hörspiel inszenieren.

► Computerwerkstatt

Ab 4. Klasse Die Kinder wählen zwischen „Textbearbeitung“ und „Bildbearbeitung“. Zu zweit schreiben, bearbeiten und layouten sie eigene Texte oder Gedichte. Oder sie verändern mit einem Grafikprogramm verrückte Fotos, die vorher mit der Digitalkamera geknipst wurden.

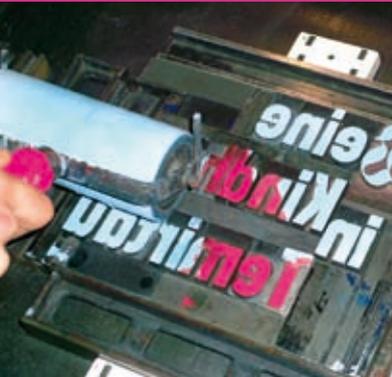


► Papierwerkstatt

Ab 1. Klasse Kinder lernen verschiedene Rohstoffe kennen, aus denen Papier hergestellt werden kann. Gemeinsam wird der Papierbrei vorbereitet und Pflanzenteile, bunte Schnipsel oder andere Dinge eingearbeitet. Dabei entstehen individuelle Papiere.

► Elektro-Experimentierwerkstatt

Ab 4. Klasse Eine Glühbirne mit einer Zitrone zum Leuchten zu bringen – geht das denn? Es werden kleine elektronische Schaltungen zum Thema alternative Energie gebaut. Es entsteht ein kleiner Schaltkreis mit Batterie und Lämpchen.



► Druckwerkstatt

Ab Vorschule Kinder gestalten ihre Texte typographisch, setzen und drucken sie in traditioneller Technik. Zu unterschiedlichen Themen entstehen Kurzgeschichten, Buchstaben-Bilder oder Gedichte. Alternativ kann ein Holzschnitt entstehen.



► Kalligrafie-Werkstatt

Ab 2. Klasse Mit Gänsefedern, Stahlfedern und bunten Tinten werden Initialen und Monogramme zum eigenen Namen entwickelt. Je nach Alter der Kinder entstehen Alliterationen, Textcollagen, eigenen Gedichte und kurze Texte oder Schriftcollagen.

Führungen zur Stadtgeschichte

► Wie man einen Kaiser macht

Vorschule Ein Stadtgang für jüngere Kinder mit vielen interaktiven Elementen. Dom, Römerberg, Kaisersaal und ausgewählte Objekte in der Ausstellung des Historischen Museums (Reichskrone) werden besucht und bespielt.



Führungsgebühr: 3,- pro Person (auch Begleitpersonen) inkl. Eintritt
Dauer: ca. 1 bis 1,5 Stunden
Gruppengröße: max. 12 Kinder ab 5 Jahren

► Mainforscher-Rallye

Ab 4. Klasse Mit verschiedenen Forschungsaufträgen ist die Gruppe zwischen Eisernem Steg und Alter Brücke unterwegs. Dabei erfährt sie Wissenswertes über die Bedeutung des Flusses für die Stadt im Laufe der Geschichte, physikalische Parameter des Mains und sagenhafte Geschichten.

Führungsgebühr: 6,- pro Person (auch Begleitpersonen) inkl. Eintritt
Dauer: ca. 3 Stunden
Gruppengröße: max. 30 Kinder

Projektwochen

Mindestens 8, maximal 16 Teilnehmer/innen
5 Vormittage à 3 Stunden
Gebühr: 25,- pro Person

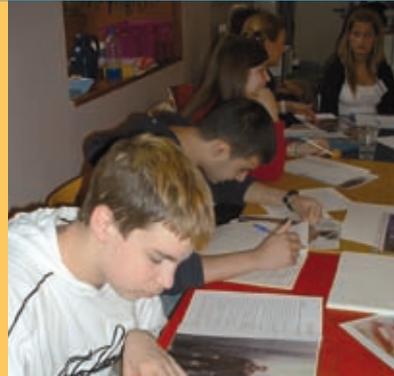


► Frankfurt Live! Ein Biografisches Jugendprojekt

Ab 15 Jahren Frankfurter Jugendliche schreiben Texte darüber, wie sie sich selbst sehen, was sie denken und wie sie leben. Mit verschiedenen Methoden und Medien (Text, Fotografie, Interview) und professioneller Unterstützung entsteht ein Biografie-Archiv.

► Schreib-, Druck- und Computerwerkstatt für Mädchen und junge Frauen

Ab 12 Jahren In Geschichten, Gedichten, fiktiven Liebesbriefen und kleinen erzählerischen Texten verleihen Mädchen eigenen Ideen und Gefühlen sprachlichen Ausdruck. Ein Teil der Texte wird in der Druckwerkstatt in traditioneller Methode gesetzt, experimentell gestaltet und gedruckt. Durch die Bearbeitung weiterer Texte am Computer erfahren die Mädchen, was eine 500-jährige technische Entwicklung bedeuten kann. Am Ende der Projektwoche hat jede den gesamten Prozess vom eigenen Gedanken bis zum fertigen Produkt nachvollzogen.



Kindermuseum unterwegs

8. April bis 19. Juni und
5. August bis 3. Oktober,
14.30 bis 17.30 Uhr

In Vorbereitung auf die kommende Ausstellung mit dem Titel „Unter der Stadt“ wird das Kindermuseum unterwegs mit Kindern in den Stadtteilen Frankfurts Untergrund untersuchen.

► „Unter der Stadt“

Wer oder was lebt im Boden unter uns? Wie bewegen wir uns oft täglich durch den Frankfurter „Untergrund“? Was gibt es für interessante Funde und Schätze unter unseren Füßen? Wer arbeitet unterirdisch und woher kommt eigentlich das Leitungswasser?

All diesen Fragen, wird mit Hilfe von verschiedenen Medien und Experten gemeinsam nachgegangen. Die Ergebnisse der Untersuchungen werden in die neue Ausstellung einfließen.

Der genaue Tourplan ist ab März 2008 zu finden unter www.kindermuseum.frankfurt.de/unterwegs

► Kalligraphie-Party

Ab 8. Geburtstag Mit Gänse- oder Stahlfeder und bunter Tinte werden alte Schriften und selbst ausgedachte Alphabete aufs Papier gebracht. Es entstehen Monogramme, Initialen, Kalligramme und Gedichte, die mit nach Hause genommen werden.

► Elektro-Experimente-Party

Ab 10. Geburtstag Macht sauer nur lustig, oder kann einem damit auch ein Licht aufgehen? Sind Kartoffeln nur gut für Pommes Frites oder kann man damit vielleicht sogar ... Strom erzeugen? Wenn dir an deinem Geburtstag mehr als eine Kerze leuchten soll, dann ist die Elektro-Party genau das Richtige.

► Papierparty

Ab 7. Geburtstag Aus verschiedenen Grundstoffen wird Papierbrei angesetzt, aus dem eigene Blätter entstehen. Der Brei wird gefärbt, mit Blüten oder bunten Schnipseln versetzt und das Papier verziert oder geprägt. Alle Gäste nehmen ihre selbst geschöpften Werke mit.

Spezialparty

extra lang

Dauer: Aktion 2,5 Stunden,
½ Stunde für Essen und Trinken
Gebühr: 150,- für bis zu
10 Kinder und 2 Erwachsene,
jeder weitere Gast: 10,-

► Architektur-Party

Ab 8. Geburtstag Die „Architektur-Akademie“ der aktuellen Ausstellung wird in Teams absolviert. Sie lösen kreative Bauaufgaben und werden so zu Architektur-Experten ausgebildet. Im Werkstattbereich realisieren sie dann gemeinsam ein eigenes Projekt im Modell.

► Computerparty

Ab 10. Geburtstag Mit der Digitalkamera werden alle Geburtstagsgäste in verrückten Situationen geknipst, die Fotos bearbeitet und mit Text versetzt. Alles wird ausgedruckt und zu einem besonderen Geschenk für das Geburtstagskind gebunden.



Architekten führen Kinder

**Veranstaltungsreihe
für Familien mit Kindern
ab 8 Jahren**

Zu ausgewählten Terminen führen Frankfurter Architekten durch eigene, in Frankfurt realisierte Projekte, stellen ihre Arbeit vor und stehen für Interviews und „Experten-gespräche“ zur Verfügung.

Organisiert vom Deutschen
Architekturmuseum

Gebühr: keine

Bitte anmelden: 069/212-35154

► **Fr, 29. Februar, 16 Uhr**

Großmarkthalle

Andrea Jürges, Pressesprecherin EZB, max. 40 Teilnehmer/innen

Treffpunkt: Ende Oskar-Miller-Str./Tor

RMV-Haltestelle: Ostbahnhof

► **Fr, 11. April, 16 Uhr**

WestendDuo

Michael Bahrenberg, Hochtief Projektentwicklung,
max. 20 Teilnehmer/innen

Treffpunkt: Bockenheimer Landstr. 24

RMV-Haltestelle: Westend

► **Fr, 18. April, 16 Uhr**

WesthafenTower

Michael Schumacher, schneider + schumacher, max. 20 Teilnehmer/innen

Treffpunkt: Westhafenplatz 1

RMV-Haltestelle: Hauptbahnhof

► **26. Januar, 15 bis 17 Uhr** ► **SaTourday: „Elszeit“**

In der Ausstellung „Frankfurt und der Nordpol“ warten eine spannende Rallye und die Papier-Schneeflocken Station auf Kinder ab 7 Jahren
Eintritt frei!

► **29. März, 15 bis 17 Uhr** ► **SaTourday: „Sternstunden“**

Die Erfindung des Zeltes war und ist eine Sternstunde der Architektur. Behausungen der Nomadenvölker werden vorgestellt und eigene Modelle entstehen. Für Kinder ab 7 Jahren. Eintritt frei!

► **20. April, 10 bis 18 Uhr** ► **Apfelblütenfest**

Auf der Streuobstwiese im Beratungsgarten Lohrberg gibt es viel zu entdecken. Das Kindermuseum feiert mit Kreativstationen für Kinder das Apfelblütenfest mit.

► **26. April, 19 bis 24 Uhr,** ► **Lange Nacht der Museen**

Zu Besuch im Kindermuseum ist Zinnet Peken mit dem Konolino, einem Nomadenzelt zum mitbacken und -filzen.

► **31. Mai, 15 bis 17 Uhr** ► **SaTourday: „Blütenträume“**

Auch in der Architektur können Blütenträume wahr werden. Blumige Fassadengestaltung, Ornamente und Bauplastik werden entworfen. Für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt frei!

► **8. Juni, 13 bis 17 Uhr** ► **Fest für das GrünGürtel-Tier**

Rund um das StadtWaldHaus findet ein großes Fest mit dem GrünGürtel-Tier statt. Familien mit Kindern sind eingeladen, spielerisch und kreativ die Lebensweise des ungewöhnlichen Tieres zu erforschen. Eintritt frei!

► **29. bis 31. August, Fr. 17 bis 22 Uhr, Sa. 10 bis 22 Uhr,**

So. 10 bis 20 Uhr ► **Museumsuferfest**

Infostand und Sonderverkauf von Kindermuseums-Publikationen.

Eintritt: Museumsbutton

Weitere Führungen und eventuelle Änderungen finden Sie unter:

Weitere Sonderveranstaltungen sind zu finden unter:
www.kindermuseum-frankfurt.de/kalender.htm

Projekttag zur Ausstellung „Architektur- Werk-Stadt“

Für alle Workshops gilt:

9 – 13 Uhr

Gebühr: 6,- pro Tag + Kind

Gruppengröße: max. 15 Kinder

Alle Workshops sind miteinander
zu kombinieren.

In Kooperation mit

D A M DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM



► Was haben Bärenhöhle, Iglu und ein Ei gemeinsam?

Ab 1. Klasse Schnecken tragen ihr Haus herum, Vögel bauen Nester, Menschen wohnen in Hütten, Häusern und Zelten Verschiedene Formen haben unterschiedliche Wirkungen, die in diesem Workshop untersucht und gebaut werden.

1-tägig

► Auch Häuser haben ein Skelett!

5. bis 7. Klasse Das menschliche Tragwerk ist ein Skelett aus Knochen. Das eines Hauses besteht aus Stützen und Trägern, früher aus Holz, später auch aus Stein, heute vielfach aus Stahl oder Stahlbeton. Diese Konstruktionen werden mit eigenen Beispielen nachvollzogen. **1-tägig**

Stadt sowie das unterirdische Verkehrsnetz gehen. Aber auch Berufe und Arbeitsplätze, die unter der Erde ausgeführt werden, spielen in der Ausstellung eine Rolle.

Auch der Kolonialwarenladen zum Mitspielen wird mit an den neuen Standort umziehen. Ein Betreuungsangebot mit offenen Workshops und Kursangeboten am Nachmittag wird neu eingerichtet. Es ist für Kinder gedacht, die Lust auf Kunst, Handwerk und Experimente haben, während ihre Eltern auf der Zeil einkaufen oder Termine in der Innenstadt wahrnehmen. Für fast jeden Tag der Woche sind unterschiedliche Angebote für ältere Kinder (7 bis 12 Jahre) und für jüngere Kinder (3 bis 6 Jahre) geplant.

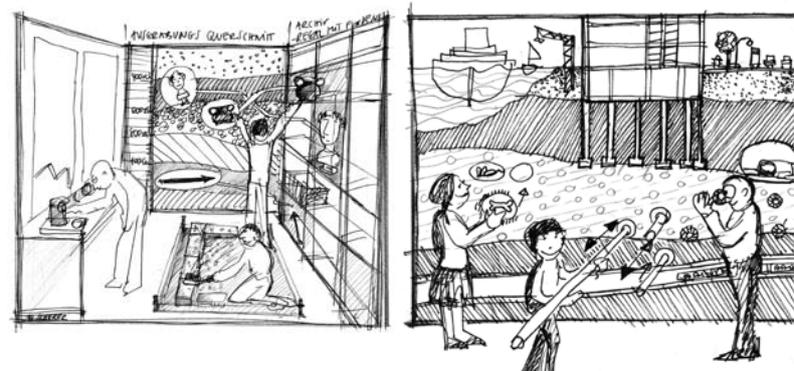
► Über Flüsse gehen – Eiserner Steg & Co.

3. bis 6. Klasse Eiserner Steg, Alte Brücke, Holbeinsteg – Frankfurt hat jede Menge Anschauungsmaterial, wenn es um das Thema „Brücken“ geht. Mit ganz einfachen Mitteln und guten Ideen werden tragfähige Brücken entwickelt.

1-tägig

► Zimmer, Küche, Bad? – Wie Menschen wohnen

Ab 2. Klasse Im Schlafzimmer schläft man, im Esszimmer isst man und im Wohnzimmer wohnt man? Wie Menschen wohnen oder früher gewohnt haben, wie sie wohnen müssen, aber eigentlich wohnen wollen – beantwortet dieser Projekttag. **1-tägig**



Ausstellung Architektur- Werk-Stadt

**Für Familien mit Kindern
ab 7 Jahren**

bis Sommer 2008

Geöffnet: Di bis So: 10 bis 18 Uhr,
Mi: 10 bis 21 Uhr
Eintritt: 4,-/2,-, Familienkarte: 9,-

**Eine Anmeldung ist für Gruppen
unbedingt erforderlich!**

Zur Ausstellung ist ein Kinder-
katalog (60 Seiten) erhältlich: 5,-

In der Werkstatt-Ausstellung des Kindermuseums dreht sich alles um die Frage, was Architektur eigentlich ist. Anhand von Beispielen aus der Baugeschichte Frankfurts wird dargestellt und erklärt, welche Funktionen Gebäude erfüllen können, wie ein Bogen konstruiert wird und wie unterschiedlich ein Haus aussehen kann. Die Besucher/innen durchlaufen eine „Architektur-Akademie“ in Teams und bilden sich so zu Experten. Bei späteren kreativen Bauaufgaben arbeiten sie dann in Kleingruppen zusammen und realisieren ein eigenes Projekt. Zum Mitplanen, -entwerfen, und -konstruieren für Baumeister/innen.

